

Zeitschrift: Der Filmberater
Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 27 (1967)
Heft: 10

Rubrik: Beilage Kurzbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das alphabetische Titelverzeichnis der Kurzbesprechungen Nr. 1 - 288 (Januar bis August) 1967 kann gegen Voreinsendung von Fr. 1.-- in Briefmarken bezogen werden bei der Redaktion des Filmbesprechers, Wilfriedstr. 15, 8032 Zürich.

«Filmbesprechung»

«Filmbesprechung»

«Filmbesprechung»

«Filmbesprechung»

Bonditis

67/332

Prod.: Turnus Film AG; Verleih: Star; Regie: Karl Suter, 1967; Kamera: H.P.Roth; Musik: W.Kruse; Darst.: M.Jacob, G.Baltus, E.Hänni, Z.Carigiet, Ch.Rücker, H.Weicker, H.Schlüter u.a.

Braver Angestellter leidet Tag und Nacht an grausigen Agententräumen u.wird deshalb vom Psychiater zur Erholung ins Bündnerland geschickt, wo er jedoch in eine wirkliche Agenten-Affäre verwickelt wird. Witzige und einfallreiche, doch im zweiten Teil wenig stilsichere und teilweise in billigen Klamauk abgleitende schweizerische Parodie auf die Bond-Welle. → FB 10/67

III. Für Erwachsene

Deux orphelines (Die zwei Waisenkinder)

67/333

Prod.: Cine, Italia; Verleih: Mon.Pathé; Regie: Riccardo Freda, 1965; Buch: M.Wichard, R.Freda, nach A.d'Ennery; Kamera: J.Tournek; Musik: R.Sylviano; Darst.: M.Marshall, S.Dares, V.Ciangottini, S.Valère, J.Désailly, J.Castelot u.a.

Unglaubliches und sentimentales Melodrama nach einem früher vielgelesenen Roman: Zwei arme, bildhübsche Waisenmädchen erdulden ein hartes Los, bis die erste einen lieben Bräutigam gewinnt und die zweite ihr verlorenes Augenlicht und ihre Mutter wiederfindet.

II-III. Für Erwachsene u.reifere Jugendliche

Die zwei Waisenkinder

Django spara per primo (Django schießt zuerst)

67/334

Prod.: Sfida Cinemat.; Verleih: Columbus; Regie: Alberto de Martino, 1966; Buch: Contenza, Capriccioli, Carpi; Kamera: R.Pallottini; Musik: B.Nicolai; Darst.: G.Saxon, F.Sancho, E.Stewart, A.Lupo u.a.

Django vergilt die verbrecherischen Anschläge des Geschäftspartners seines Vaters mit ähnlicher Münze, um in den Besitz des ihm zustehenden Vermögensanteils zu gelangen. Der italienische Western treibt ein allzu leichtfertiges und gelegentlich geschmackloses Spiel mit Gesetz und Tod.

III. Für Erwachsene

Django schießt zuerst

I due parà (Zwei Fallschirmjäger)

67/335

Prod.: Ima, Agata; Verleih: Nordisk; Regie: Lucio Fulci, 1966; Buch: V.Metz, A.Sollazzo; Kamera: T.Santoni; Musik: P.Umiliani; Darst.: F.Franchi, C.Ingrassia, L.Sini, M.Silva u.a.

Die beiden italienischen Komiker Franco Franchi und Ciccio Ingrassia geraten unfreiwillig in südamerikanische Revolutionswirren, wo sie sich mit viel Glück und wenig Verstand durchschlagen. Klamauk simpelster Art, mit sogenannten Publikums-konzessionen garniert.

III. Für Erwachsene

Zwei Fallschirmjäger

Estouffade à la Caraïbe (Haie bitten zu Tisch) 67/336

Prod.: A.Hunbelle; Verleih: Idéal; Regie: Jacques Besnard, 1966; Buch: M.Lebrun, P.Foucaud; Kamera: M.Grignon; Musik: M. Magne; Darst.: F.Stafford, J.Seberg, S.Gainsbourg u.a.

Ehemaliger Geldschrankknacker wird von Gangstern und Partisanen mit List dafür gewonnen, den Goldschatz eines Diktators in der Karibischen See zu rauben. Leidlich unterhaltende, doch unglauwbwürdige Abenteuer Mischung, die lateinamerikanische Zustände und fragwürdige Helden etwas verharmlost.

III. Für Erwachsene

Haie bitten zu Tisch

Five golden dragons (Geheimnis der goldenen Drachen) 67/337

Prod.: Blans Film; Verleih: Rex; Regie: Joachim Linden, 1967; Buch: P.Welbeck; Kamera: J.von Kotze; Musik: M.Lockyer; Darst.: B.Cummings, L.Lee, R.Davies, M.Perschy, K.Kinski u.a.

Amerikanischer Reporter auf den Spuren einer internationalen Goldschmugglerbande. Einziger Pluspunkt in dem lahmen und krampfhaft witzelnden Krimi ist die exotische Landschaftskulisse Hongkongs.

III. Für Erwachsene

Geheimnis der goldenen Drachen

Flashman (Flashman jagt den Unsichtbaren) 67/338

Prod.: Zenith; Verleih: Europa; Regie: J.Lee Donan, 1967; Buch: E.Gastaldi; Kamera: F.Trenker; Musik: F.Tamponi; Darst.: P.Stevens, C.Lange, J.Heston, M.Cendali, E.Messina u.a.

Der italienische Nachfolger des amerikanischen "Batman", welcher stets der Polizei hilft und überall für Recht und Ordnung sorgt, auf der Jagd nach einem neu entdeckten Serum, das Lebewesen unsichtbar macht. Mit etwas Humor erträglich gemachter utopischer Film bescheidenster Art.

III. Für Erwachsene

Flashman jagt den Unsichtbaren

Frenesia dell'estate (Ein verrückter Sommer) 67/339

Prod.: Federiz, Agimon; Verleih: Idéal; Regie: Luigi Zampa, 1963; Buch: Age, Scarpelli, Monicelli u.a.; Kamera: M.Gatti; Musik: G.Ferrio; Darst.: V.Gassmann, S.Milo, M.Mercier, L.Padovani, A.Nazzari, F.Leroy u.a.

Vor dem Hintergrund des hektischen Badetreibens in Viareggio gelangen vier Liebesaffären zum guten und ein geschäftliches Unternehmen zum weniger glücklichen Ende. Leidlich inszeniertes Lustspiel mit teils komischen, teils grob-peinlichen Anspielungen auf Verirrungen des italienischen Liebeslebens.

IV. Mit Reserven

Ein verrückter Sommer

Nr.10/Okt.67



Unser neuer Schmalfilm-Tip: **DER SCHWARZE PETER**

FOUR IN THE MORNING

Verlangen Sie unsern Katalog!

Neue Nordisk Schmalfilm Ankerstr.3 8036 Zürich (051)274353

«Filmerater Kurzbesprechung»

J'ai tué Raspoutine (Ich tötete Rasputin)

67/340

Prod.: Films Copernic; Verleih: Royal; Regie: Robert Hossein, 1966; Buch: A.Decaux, C.Désailly; Kamera: H.Persin; Musik: A. Hossein; Darst.: G.Fröbe, G.Chaplin, P.McEnery, R.Hossein u.a.

Aufwendige Verfilmung der Memoiren des greisen Fürsten Jussupow, der 1916 den umstrittenen "Wundermönch" Rasputin tötete, in einer merkwürdigen Mischung von historisch echtem Dekor und distanzierter Blassheit der Akteure. Dem im Detail dezenten, wenig spannenden Werk gelingt es nicht, die geschichtlichen Zusammenhänge glaubhaft sichtbar zu machen.

III. Für Erwachsene

Ich tötete Rasputin

«Filmerater Kurzbesprechung»

Jeu de massacre

67/341

Prod.: Francinor, Coficitel; Verleih: Monopol; Regie u. Buch: Alain Jessua, 1967; Kamera: J.Robin; Musik: J.Loussier; Darst.: J.P.Cassel, C.Auger, E.Hirt, A.Gaylor u.a.

Junges Ehepaar produziert für einen verschrobenen reichen Jüngling Bilder geschichten und wird von ihm in Abenteuer verwickelt, in denen sich die Wirklichkeit mit der von ihnen erfundenen Phantasiewelt vermengt. Intellektuell und ästhetisch ausgeklügelte Komödie, die das Geschäft mit schablonisierten Wunschvorstellungen verspottet und ein filmgewohntes Publikum leidlich unterhält.

III-IV. Für reife Erwachsene

«Filmerater Kurzbesprechung»

The long duel (Der Kampf)

67/342

Produktion und Regie: Ken Annakin, 1967; Verleih: Rex; Buch: P.Yeldham; Kamera: J.Hildyard; Musik: P.J.Scott; Darst.: Y.Bryner, T.Howard, V.North u.a.

Kriegerische Auseinandersetzungen zwischen einem englischen Offizier und dem Führer eines indischen Nomadenstammes, die sich schliesslich in der gleichen Liebe zur Freiheit finden. Der anspruchslose, bunte Abenteuerfilm mit etwas Gefühl und viel rauen Kämpfen behandelt Probleme des Kolonialismus nur an der Oberfläche.

II. Für alle

Der Kampf

«Filmerater Kurzbesprechung»

I lunghi giorni della vendetta (Der lange Tag d. Rache) 67/343

Prod.: Prod.Mediterranee, Mingyar; Verleih: Sadfi; Regie: Stan Vance, 1967; Buch: F.Di Leo, A.Caminato; Kamera: F.Marin; Musik: A.Trovajoli; Darst.: G.Gemma, F.Rabal, N.Navarro u.a.

Junger Revolverheld bricht aus dem Zuchthaus aus, um die Ermordung seines Vaters, die ihm zugeschoben wurde, zu rächen. Dabei räumt er gleich mit Korruption, Waffenschmuggel u. einer Verbrecherbande auf. Mit reichlichen Härten inszenierter Italo-Western mit Klischeemotiven.

III-IV. Für reife Erwachsene

Der lange Tag der Rache

Murderer's row (Die Mörder stehen Schlange) 67/344

Prod.: Columbia; Verleih: Vita; Regie: Henry Levin, 1966; Buch: H. Baker, nach einem Roman von D. Hamilton; Kamera: S. Leavitt; Musik: L. Shifrin; Darst.: D. Martin, Ann-Margret, K. Malden u.a.

Neue Abenteuer des amerikanischen Playboy-Agenten Matt Helm, dem es nach mancherlei Widrigkeiten gelingt, die Welt vor dem Untergang zu retten. Als Persiflage auf Agentenfilme nicht durchwegs gelungen, da zu sehr den gängigen Klischees verhaftet.

III. Für Erwachsene

Die Mörder stehen Schlange

Nibelungen, I. Teil : Siegfried von Xanten 67/345

Prod.: CCC, Avala; Verleih: Monopol; Regie: Harald Reinl, 1966; Buch: H.G. Petersson, H. Reinl, L. Fodor; Kamera: E.W. Kalinke; Musik: R. Wilhelm; Darst.: U. Beyer, M. Marlow, K. Dor, R. Henniger, S. Winschewski u.a.

Erster Teil der aufwendigen Verfilmung der Nibelungensage mit Siegfrieds Heldentaten und Tod. Die Welt des germanisch-deutschen Heldenepos' ist auf das Niveau einer naiv-vordergründigen Abenteuergeschichte in buntem Bilderbuchstil reduziert, der jedes poetische und geistige Leben fehlt.

II-III. Für Erwachsene u. reifere Jugendliche

Operazione poker (Geheimagent OS 14) 67/346

Prod.: Wonder, Allocer; Verleih: Mon. Pathé; Regie: Osvaldo Civirani, 1966; Buch: R. Gianviti; Kamera: A. Nieva; Musik: P. Umi- liani; Darst.: R. Browne, J. Greci, A. Scott u.a.

FBI-Agent kommt nach Malaga, um einen Kollegen zu überwachen, der mit Hilfe eines Infrarot-Apparates in der Krawattennadel beim Spielen gewinnt. Aufwendiges, unglaubwürdiges und kli- scheereiches Agentenfilmchen.

III. Für Erwachsene

Geheimagent OS 14

Per il gusto di uccidere (Lanky Fellow - Der einsame 67/347
Rächer)

Prod.: Hercules, Montana; Verleih: Nordisk; Regie: Tonino Va- leri, 1966; Buch: V. Auz; Kamera: S. Massi; Musik: N. Fidenco; Darst.: C. Hill, G. Martin, P. Carter, F. Ressel u.a.

Kopfgeldjäger macht im Auftrag eines Bankiers zahlreiche Ban- diten unschädlich und rechnet am Ende mit dem Mörder seines Bruders ab, nicht um der Gerechtigkeit, sondern um der persön- lichen Rache willen. Die völlige Geringschätzung menschlichen Lebens in dem italienisch-spanischen Western fällt unangenehm auf.

III-IV. Für reife Erwachsene

Lanky Fellow - der einsame Rächer

Nr. 10/Okt. 67



Unser neuer
Schmalfilm-
Tip: **DER
SCHWARZE PETER**

**FOUR IN THE
MORNING**

Verlangen
Sie unsern
Katalog!

Neue Nordisk
Schmalfilm
Ankerstr. 3
8036 Zürich
(051)274353

Der Preis einer Nacht

67/348

Prod.: Kerstin; Verleih: Rialto; Regie: H.Schlier, 1966; Buch: S.Leithen; Kamera: A.Müller; Darst.: K.Kuschy, R.Schulze, W.Clemens, Y.Simone u.a.

Aus Spielfilm-Episoden und halbdokumentarischem Bildmaterial nachlässig zusammengestellter Aufklärungsfilm über Jugendsexualität, Prostitution und Geschlechtskrankheiten. Die standpunktlose und unseriöse Mischung teils spekulativer, teils schockierender Aufnahmen erfordert ernste Reserven.

IV-V. Mit ernststen Reserven, abzuraten

Die schwarzen Adler von Santa Fé

67/349

Prod.: Constantin, Rapid. Metheus; Verleih: Rex; Regie: Ernst Hofbauer, 1964; Buch: J.Lewis; Kamera: H.Jura; Musik: G.Wilden; Darst.: B.Harris, J.Hansen, P.Braun, W.Peters u.a.

Ein Rancher lässt seine Leute, als Soldaten verkleidet, Indianer umbringen, um Regierungstruppen und Weiße gegeneinander aufzuhetzen und das erdölreiche Land an sich zu reißen. Europäischer Western von bescheidenem Format und mittelmässigem Unterhaltungswert.

II-III. Für Erwachsene u.reifere Jugendliche

The slaves of Sumuru (Sumuru, die Tochter des Satans)

67/350

Prod.: Constantin; Verleih: Rex; Regie: Lindsay Shonteff, 1966; Buch: K.Kavanagh; Kamera: J.von Kotze; Musik: J.Scott; Darst.: G.Nader, F.Avalon, S.Eaton, K.Kinski u.a.

Militärisch gedrillte "Damenriege" will mit verbrecherischen Mitteln eine Weltherrschaft der Frauen errichten, scheitert aber an ihrer Schwäche für Männer. Die primitiven Abenteuer nach Agentenfilm-Klischees wirken durch die von Frauen verübten Grausamkeiten besonders ärgerlich.

III-IV. Für reife Erwachsene

Sumuru, die Tochter des Satans

The taming of the shrew (Der Widerspätigen Zähmung)

67/351

Prod.: Royal Film Internat., Films Artistici Int.; Verleih: Vita; Regie: Franco Zeffirelli, 1966; Buch: P.Dehn, F.Zeffirelli u.a., nach W.Shakespeare; Kamera: O.Morris, L.Trasatti; Musik: N.Rota; Darst.: L.Taylor, R.Burton, C.Cusack, A.Lynch u.a.

Die zwölfte Verfilmung der Shakespeare-Komödie von der Zähmung des kratzbürstigen Käthchens durch das Rauhbein Petruchio, prachtvoll gespielt von Elisabeth Taylor u.Richard Burton. Von Bildern der Renaissance inspirierte, aufwendige u.lebendige Inszenierung des italienischen Theaterregisseurs Franco Zeffirelli, der das Possenhafte auf Kosten einer vertieften Charakterzeichnung übertreibt. → **FB 10/67**

III. Für Erwachsene ★

Der Widerspätigen Zähmung

«Filmbesprechung»

Thunderbirds are go (Feuervogel startbereit)

67/352

Prod.: United Artists; Verleih: Unartisco; Regie: David Lane, 1966; Buch: G. und S. Anderson; Kamera: P. Seale.

Die Erde im 21. Jahrhundert : Der erste erfolgreiche Flug zum Mars und zurück. Science-Fiction-Film mit Puppen und Miniaturmodellen, der seine Geschichte in kindlicher Naivität und unbekümmert um Glaubwürdigkeit erzählt. Etwas wenig Einfälle für 1 1/2 Stunden.

II. Für alle

Feuervogel startbereit

«Filmbesprechung»

Tjorven, batsman och Moses (Ferien auf Saltkrokan)

67/353

Prod.: Artfilm; Verleih: Elite; Regie: Olle Hellborn, 1964; Buch: A. Lindgren; Kamera: K. Bergholm; Musik: U. Björlin; Darst.: T. Lilliecrona, L. Edlind, St. Lindholm u.a.

Schwedischer Farbfilm um Kinder und ihre kleinen Erlebnisse mit einer jungen Robbe, einem Bernhardiner und anderen Tieren. Kindlichem Verständnis angepasste, frische Unterhaltung, zu der die etwas schnoddrige Synchronisation nicht recht passen will.

I. Für Kinder

Ferien auf Saltkrokan

«Filmbesprechung»

Una voglia da morire (Gefährliche Gesellschaftsspiele)

67/354

Prod.: King Film, Number One; Verleih: Pandora; Regie: Duccio Tessari, 1966; Buch: E. Gicca, D. Tessari; Kamera: C. Carlini; Musik: G. Boneschi; Darst.: A. Girardot, R. Vallone, A. Lionello, M. Lemoine, S. Daumier u.a.

Anlässlich eines Mordfalles entdecken zwei erfolgreiche Geschäftsfreunde, dass ihre rivalisierenden Gattinnen sich heimlich als Dirnen betätigt haben. In Italien handelndes Gesellschaftsdrama, das geschwätzig und gestalterisch unbeholfen die "Enthüllung" von moralischem Zerfall und zynischer Lebenshaltung in besseren Kreisen betreibt.

IV. Mit Reserven

Gefährliche Gesellschaftsspiele

«Filmbesprechung»

Une fille et des fusils (Die Gangsterschule)

67/355

Prod.: Films 13, Pleiade; Verleih: Filmor; Regie u. Buch: Claude Lelouch, 1964; Kamera: J. Colomb; Musik: P. Vassiliu; Darst.: J. Magnan, J.P. Kalfon, R. Barouh Amidou, J. Portet, P. Bourdon u.a.

Der abenteuerliche Ausbruch von vier Burschen u. einem Mädchen aus dem Alltagsleben in die Welt der Gangster- und Wildwestfilme endet tragisch. Anregendes Werk von Claude Lelouch, das mit Lust am formalen Spiel in einem distanzschaffenden Stil den Extremfall einer durch falsche Leitbilder geprägten Lebensweise zur Auseinandersetzung vorlegt. → FB 9/67

III. Für Erwachsene ★

Die Gangsterschule

Nr. 10/Okt. 67



Unser neuer Schmalfilm-Tip: **DER SCHWARZE PETER**

FOUR IN THE MORNING

Verlangen Sie unsern Katalog!

Neue Nordisk Schmalfilm Ankerstr. 3 8036 Zürich (051) 274353

«Filmbesprechung»

«Filmbesprechung»

«Filmbesprechung»

«Filmbesprechung»

The war wagon (Die Gewaltigen)

67/356

Prod. und Verleih: Universal; Regie: Burt Kennedy, 1967; Buch: C. Huffacker, nach seinem Roman "Badman"; Kamera: W.H. Clothier; Musik: D. Tiomkin; Darst.: J. Wayne, K. Douglas, K. Wynn, B. Cabot, R. Walker, J. Barnes u.a.

Zusammen mit zwei leichtigen Verbündeten unternimmt ein ehemaliger Farmer einen Überfall auf den gepanzerten Goldtransport eines Minenbesitzers, der ihn um Ansehen und Besitz gebracht hat. Thematisch herkömmlicher, aber differenziert gespielter Western mit Spannung und komödiantischem Schwung. → FB 9/67

II-III. Für Erwachsene u. reifere Jugendliche ★

Die Gewaltigen

Wojna i mir (Krieg und Frieden)

67/357

Prod.: Mosfilm; Verleih: Majestic; Regie: Serge Bondartschuk, 1966; Buch: W. Solowiew, S. Bondartschuk; Kamera: A. Petratski; Musik: W. Owtschinnikow; Darst.: L. Saveliewa, V. Lanovoi u.a.

Der erste Teil einer sowjetischen Neuverfilmung von Leo Tolstoj's Roman, der ein Portrait der russischen Gesellschaft zur Zeit der Napoleonischen Kriege entwirft. Trotz Bemühung um Detailtreue und erlesene Bildgestaltung wird der monumentale, fast dreistündige Historienfilm dem Geist und Inhalt der Vorlage nur teilweise gerecht.

II-III. Für Erwachsene u. reifere Jugendliche

Krieg und Frieden

You only live twice (Man lebt nur zweimal)

67/358

Prod.: Eon Productions Ltd.; Verleih: Unartisco; Regie: Lewis Gilbert, 1967; Buch: R. Dahl; Kamera: F. Young; Musik: J. Barry; Darst.: S. Connery, B. Lee, L. Maxwell, M. Hama u.a.

Geheimorganisation kauft abwechselnd den Amerikanern und Russen Raumkapseln auf der Erdumkreisung, um die Grossmächte in einen Krieg zu hetzen, was James Bond natürlich zu verhindern weiss. Trotz ausgeklügelten technischen Spielereien und der abgedroschenen Masche mit Sex und Brutalität eher mattes Agenten-Märchen im Bond-Stil.

III-IV. Für reife Erwachsene

Man lebt nur zweimal

Le roi de coeur (Herzkönig)

67/359

Prod.: Fildebroc, Montoro; Regie: Philippe de Broca, 1966; Buch: D. Boulanger, Ph. de Broca; Kamera: P. Lhomme; Musik: G. Delerue; Darst.: A. Bates, G. Bujold, J.C. Brialy, M. Presle u.a.

Die skurrilen Abenteuer eines schottischen Soldaten, der im Ersten Weltkrieg in einer verlassenen französischen Kleinstadt nur noch die Insassen einer Irrenanstalt vorfindet. Von Philippe de Broca mit leichter Hand inszenierte allegorische Komödie zwischen Posse und Welttheater, welche die harmlose Verrücktheit der Irren dem Wahnsinn des Krieges gegenüberstellt. → FB 10/67

III. Für Erwachsene ★

Herzkönig

Das alphabetische Titilverzeichnis der Kurzbesprechungen Januar bis August 1967 (Nr. 1 - 288) kann gegen Voreinsendung von Fr. 1.-- in Briefmarken bezogen werden bei der Redaktion des Filmbesprechers, Wilfriedstr. 15, 8032 Zürich.

Nr. 10/Okt. 67

«Filmbesprechung»

Blow up

67/360

Prod.: Carlo Ponti; Verleih: MGM; Regie: Michelangelo Antonioni, 1966; Buch: A. Guerra, M. Antonioni; Kamera: C. di Palma; Musik: H. Hanhock; Darst.: D. Hemmings, S. Miles, V. Redgrave u.a.

Junger Modephotograph meint beim Vergrössern einiger Zufallsaufnahmen einem Mord auf die Spur gekommen zu sein. Michelangelo Antonioni beschreibt in quälend-skeptischer Sicht die Schwierigkeiten des modernen Menschen, zwischen Wirklichkeit, Manipulation und Illusion eine Beziehung zur Personen- und Dingwelt zu schaffen. Formal bedeutender und für reife Zuschauer bedenkenswerter Film, der in einigen Szenen Gefahr läuft, blosser Reizwirkungen auszuüben. → **FB 10/67**
III-IV. Für reife Erwachsene ★

«Filmbesprechung»

La grande sauterelle (Lange Beine, leichte Mädchen) 67/361

Prod.: Gaumont Internat.; Verleih: Impérial; Regie: Georges Lautner, 1966; Buch: V. Katcha, M. Audiard, G. Lautner; Kamera: M. Fellous; Musik: B. Gérard; Darst.: M. Darc, H. Krüger, M. Biraud, F. Blanche, V. Venantini u.a.

Junger Gangster lernt in Beirut bei der Vorbereitung eines Ueberfalls auf einen reichen Spieler ein kapriziöses Mädchen kennen und gibt seinetwegen das Vorhaben auf, während seine Komplizen ins Verderben fahren. Modischer Kitsch, schwankend zwischen Gangsterfilm und Liebesromanze. Die kritiklose Präsentation amoralischen Verhaltens erfordert Reserven.

IV. Mit Reserven

Lange Beine, leichte Mädchen

«Filmbesprechung»

Das Haus in der Karpfengasse 67/362

Prod.: Independentfilm; Verleih: Elite; Regie: Kurt Hoffmann, 1964; Buch: G. Angermann; Kamera: J. Illik; Musik: Z. Liska; Darst.: R. Deyl, E. Schultze-Westrum, F. Filipovsky u.a.

Schicksale jüdischer Familien und tschechischer Widerstandskämpfer nach dem Einmarsch der Deutschen in Prag Mitte März 1939. Kurt Hoffmanns Romanverfilmung ist beachtenswert in ihrer menschlichen Haltung und in der behutsamen, dichten Milieuschilderung, leidet aber unter einem sentimentalischen Grundzug und lässt eine politische, soziale und moralische Vertiefung weitgehend vermissen. → **FB 9/67**

II. Für alle ★

«Filmbesprechung»

La loi du survivant 67/363

Prod.: Imperia, Stephan Films; Verleih: Constellation; Regie: José Giovanni, 1967; Buch: J. Giovanni, nach seinem Roman "Les aventuriers"; Kamera: G. Barski; Musik: F. de Roubaix; Darst.: A. Stewart, M. Constantin, A. Dagnan, R. Blin, E. Moatti u.a.

Abenteurer befreit eine aus mysteriösen Gründen auf Korsika gefangengehaltene Frau und schenkt ihr neuen Lebensmut, überlässt sie aber dem Selbstmord, als ihm ihr früheres Versagen bekannt wird. Von dunkler Tragik und südländischen Ehrbegriffen durchtränktes Werk von José Giovanni. Als Erstlingsfilm beachtenswert trotz Schwächen und einem fatalistischen Grundzug, der ein reiferes Publikum erfordert. → **FB 10/67**

III-IV. Für reife Erwachsene

Nr.10/Okt.67



Unser neuer
Schmalfilm-
Tip: **DER
SCHWARZE PETER**

**FOUR IN THE
MORNING**

Verlangen
Sie unsern
Katalog!

Neue Nordisk
Schmalfilm
Ankerstr.3
8036 Zürich
(051)27453

«Filiberater Kurzbesprechung»

Les sultans (Nur eine Nacht, Chéri) 67/364

Prod.: Cineurop, Mancori; Verleih: DFG; Kamera: Jean Delannoy, 1965; Buch: Chr.de Rivoyre, J.Delannoy; Kamera: T.Delli Colli; Musik: G.Garvarentz; Darst.: G.Lollobrigida, L.Jourdan, Ph.Noiret, C.Marchand, D.Gélin u.a.

Porträt zweier Frauen, die von verheirateten Lebemännern mit Harrens-Ambitionen und Pascha-Allüren ausgehalten werden, ohne in ihrer Dummheit das Demütigende ihrer Lage zu erkennen. Die ethisch unverbindliche Aussage der zwischen mondäner Komödie und sentimentalem Seelendrama schwankenden französisch-italienischen Koproduktion erfordert Einwände.

IV. Mit Reserven

Nur eine Nacht, Chéri

«Filiberater Kurzbesprechung»

Two for the road (Zwei auf gleichem Weg) 67/365

Produktion und Regie: Stanley Donen, 1967; Verleih: Fox; Buch: F.Raphael; Kamera: Ch.Challis, A.Dempster; Musik: H.Mancini; Darst.: A.Hepburn, A.Finney, E.Bron, W.Daniels, N.Gray u.a.

Die Wandlungen in den Beziehungen zweier junger Menschen im Verlaufe einiger Ehejahre, in denen sich das einigende Band stärker erweist als Spannungen und Krisen. Stanley Donen's Komödie besticht zwar durch eine virtuose, die Zeitebenen durcheinandermischende Montage, überspielt aber in oberflächlicher Weise die echten Eheprobleme. Für urteilsfähige Erwachsene unterhaltend.

→ **FB 10/67**

III. Für Erwachsene

Zwei auf gleichem Weg

«Filiberater Kurzbesprechung»

You're a big boy now (Big boy, jetzt wirst du ein Mann !) 67/366

Prod.: Phil Feldman, Seven Arts; Verleih: WB; Regie: Francis Ford Coppola, 1966; Buch: F.Ford Coppola, nach einem Roman von D.Benedic; Kamera: A.Laszlo; Musik: J.Sebastian; Darst.: E.Hartman, G.Page, J.Harris, R.Torn, P.Kastner u.a.

Verwöhntes Muttersöhnchen soll sich von der elterlichen Obhut befreien, um erwachsen zu werden, und macht dabei seine ersten schwierigen Liebeserfahrungen. Frisch inszenierte, teilweise jedoch wenig geschmackvolle Mischung aus Slapstick, Pop und Psychologie, die als Kritik an amerikanischen Erziehungsmethoden verschwommen und als Komödie weder originell noch witzig ist.

III-IV. Für reife Erwachsene

Big boy, jetzt wirst du ein Mann

«Filiberater Kurzbesprechung»

Six gun law (Sechs gegen das Gesetz) 67/367

Prod.: Walt Disney; Verleih: Parkfilm; Regie: Christian Nyby, 1959; Buch: M.Tombragel; Kamera: L.Ballar; Musik: F.Marks; Darst.: R.Loggia, J.Dunn, L.Bart u.a.

Zwei Episoden verklammernder Wildwester um den legendären, als unverwundbar geltenden Sheriff Baca, der auch als Anwalt erfolgreich für Recht und Ordnung kämpft. Mässig spannender Serienfilm aus der Disney-Produktion, der sich in seiner einfachen Anlage eher für ein junges Publikum eignet.

II. Für alle

Sechs gegen das Gesetz